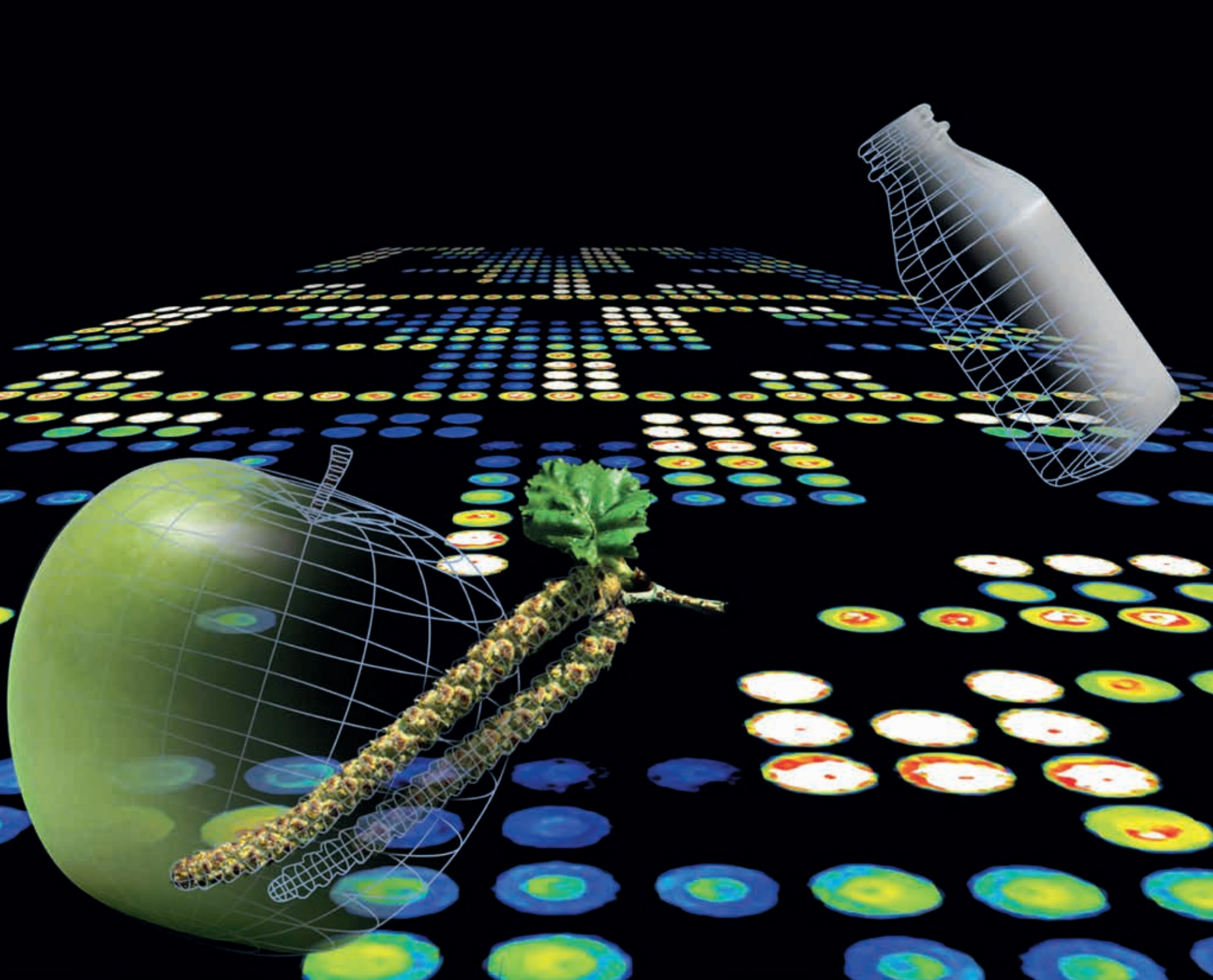


MOLEKULARE ALLERGIEDIAGNOSTIK



Das Allergenprofil
zeigt mehr

Thermo
SCIENTIFIC



Wie behandeln Sie Ihre komplexen Fälle?

Die Suche nach den Ursachen einer allergischen Reaktion erinnert oftmals an die bekannte Stecknadel im Heuhaufen. Vor allem dann, wenn Anamnese und Symptome nicht zusammenpassen, der Patient mehrfach sensibilisiert ist oder nicht wie erhofft auf die Behandlung reagiert. In solchen komplexen Fällen eine korrekte Diagnose zu stellen ist äußerst zeitaufwändig und schwierig.

ImmunoCAP ISAC zeigt mehr

- ImmunoCAP® ISAC ist ein hochentwickelter Test, mit dem Sie ein umfassendes IgE-Antikörperprofil Ihres Patienten erstellen können.
- Dabei handelt es sich um den ersten Multiplextest in der In-vitro-Allergiediagnostik, der ausschließlich mit Allergenkomponenten arbeitet.

Sensibilisierungen erkennen und verstehen

- ImmunoCAP ISAC ermöglicht die simultane Bestimmung von IgE-Antikörpern gegen zahlreiche Allergenkomponenten in einer einzigen Analyse mit nur 30 µl Serum oder Plasma.
- ImmunoCAP ISAC ermöglicht die Bestimmung von IgE-Antikörpern gegen ein Allergenpanel mit 112 Komponenten aus 51 Allergenquellen.
- Die Ergebnisse bieten Ihnen einen präzisen Einblick in Primärsensibilisierungen und Kreuzreaktionen und unterstützen Sie bei der Risikoeinschätzung von klinischen Reaktionen.
- Mit Hilfe dieses breit gefächerten IgE-Antikörperprofils können Sie Therapieentscheidungen gezielter treffen und Ihr Patientenmanagement optimieren.



Welchen Patienten hilft ImmunoCAP ISAC?

Die meisten Allergiker zeigen positive Testergebnisse gegen mehrere Allergene. Kann der Einfluss der verschiedenen Allergene in der klinischen Vorgeschichte nicht geklärt werden, ist es schwierig, den echten Auslöser der Symptome zu identifizieren.

Bei neun von zehn multisensibilisierten Patienten kann ImmunoCAP ISAC detaillierte und weiterführende Informationen liefern.¹

Wie kann ImmunoCAP ISAC Ihnen helfen?

- Erstellen Sie ein umfassendes Sensibilisierungsprofil Ihrer multisensibilisierten Patienten.
- Schätzen Sie das mögliche Risiko für schwere, nahrungsmittelbedingte Reaktionen ein.
- Identifizieren Sie das IgE-Antikörperprofil jener Patienten, die auf Ihre Behandlungsstrategie nur unbefriedigend ansprechen.
- Finden Sie die Ursache von idiopathischen Anaphylaxien.
- Identifizieren Sie auch unerwartete Sensibilisierungen.

Dank der kreuzreaktiven Eigenschaften vieler Proteine kann Ihnen ImmunoCAP ISAC, zusätzlich zu den 51 Allergenquellen, wertvolles Wissen über zahlreiche weitere Allergenquellen liefern.

¹ *Structured assessment of component resolved diagnosis using a immunoassay platform for multiplex measurement of sIgE in multi-sensitised allergic patients*
Luengo, O; Labrador, M; Guilarte, M; Garriga, T; Sala, A; Cardona, V Hospital Universitari Vall d'Hebron, Allergy Section. Internal Medicine Department, Barcelona. 29th Congress of EAACI, 5–9 June 2010, London.

ImmunoCAP ISAC – Eigenschaften und Nutzen auf einen Blick

Gesamtbild des Antikörperprofils Ihres Patienten

Modernste Multiplex-Technologie und ein breit gefächertes Allergenprofil zeigen Ihnen und Ihren Patienten ein umfassendes Sensibilisierungsprofil sowohl gegen kreuzreaktive wie auch gegen Spezies-spezifische Allergenkomponenten in einem einzigen Test.

Breites molekulares Allergenpanel

Bei diesem In-vitro-Multiplextest handelt es sich um eine miniaturisierte Immunoassay-Plattform mit 112 Allergenkomponenten, die auf der Biochip-Oberfläche immobilisiert sind.

Übersichtlicher Befundbericht

Eine Software erstellt übersichtliche Ergebnisberichte mit unterstützenden Kommentaren für eine einfachere Interpretation.

Geringes Probenvolumen

30 µl Serum oder Plasma genügen für die Multiplexmessung der spezifischen IgE-Antikörper gegen ein Allergenpanel mit 112 Komponenten aus 51 Quellen.

Kapillar- oder venöses Blut

Kapillarblut-Proben können als Probenmaterial eingesetzt werden. Das ermöglicht eine schonendere Blutabnahme bei Säuglingen und Kleinkindern.

Semi-quantitative Bestimmung

Die semi-quantitativen Testergebnisse, die den spezifischen IgE-Spiegel angeben, werden in ISAC Standardized Units (ISU) gemessen.

Keine Interferenzen durch erhöhtes Gesamt-IgE

Sehr gut geeignet für Patienten mit hohem Gesamt-IgE, z. B. Patienten mit atopischer Dermatitis.

ImmunoCAP ISAC – klare Antworten auf Ihre klinischen Fragen

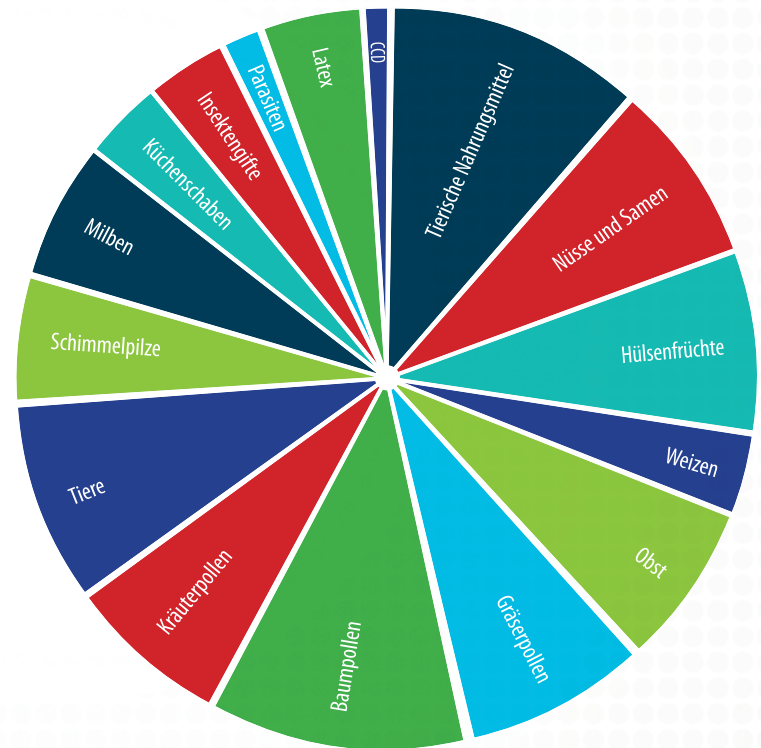
ImmunoCAP ISAC liefert umfangreiche Informationen über die allergenspezifischen Sensibilisierungen Ihrer Patienten. So können Sie Ihre Patienten schneller und einfacher untersuchen und frühzeitig mit einem effizienten und optimierten Patientenmanagement beginnen. Damit verbessern Sie die Gesundheit und die Lebensqualität Ihrer Patienten.



The screenshot shows a patient information section at the top with fields for Name, Geburtsdatum, Geschlecht, and others. Below this is a table titled 'Zusammenfassung der positiven, allergenspezifischen IgE-Sensibilisierungen'. The table has columns for 'Allergen', 'IgE', 'Referenzwert', and 'Sensibilisierung'. The allergens listed include Milben, Schimmelpilze, Tiere, Kräuterpollen, Baumpollen, Gräserpollen, Obst, Weizen, Hülsenfrüchte, Nüsse und Samen, Tierische Nahrungsmittel, Latex, Parasiten, Insektengifte, and Küchenschaben. Each row shows a numerical value for IgE and a corresponding bar chart indicating the level of sensitization.

Die Ergebnisse werden übersichtlich in einem kommentierten Bericht zusammengefasst, der Ihnen die Befundinterpretation erleichtert.

Die Allergenquellen



ImmunoCAP ISAC umfasst ein breites Spektrum an Proteinen aus unterschiedlichen Allergenquellen.

IMMUNOCAP ISAC ALLERGENKOMPONENTEN

ALLERGENKOMPONENTE	ALLERGENQUELLE	LATEINISCHER NAME	PROTEINGRUPPE
Nahrungsmittelallergene			
nGal d 1	Eiweiß	<i>Gallus domesticus</i>	Ovomucoid
nGal d 2	Eiweiß	<i>Gallus domesticus</i>	Ovalbumin
nGal d 3	Eiweiß	<i>Gallus domesticus</i>	Conalbumin/Ovotransferrin
nGal d 5	Eigelb/Hühnerfleisch	<i>Gallus domesticus</i>	Livetin/Serumalbumin
nBos d 4	Kuhmilch	<i>Bos domesticus</i>	Alpha-Lactalbumin
nBos d 5	Kuhmilch	<i>Bos domesticus</i>	Beta-Lactoglobulin
nBos d 6	Kuhmilch/Rindfleisch	<i>Bos domesticus</i>	Serumalbumin
nBos d 8	Kuhmilch	<i>Bos domesticus</i>	Kasein
nBos d lactoferrin	Kuhmilch	<i>Bos domesticus</i>	Transferrin
rGad c 1	Dorsch/Kabeljau	<i>Gadus callarias</i>	Parvalbumin
nPen m 1	Shrimp	<i>Penaeus monodon</i>	Tropomyosin
nPen m 2	Shrimp	<i>Penaeus monodon</i>	Arginin Kinase
nPen m 4	Shrimp	<i>Penaeus monodon</i>	Sarkoplasmatisches calciumbindendes Protein
rAna o 2	Cashewnuss	<i>Anacardium occidentale</i>	Speicherprotein, 11S Globulin
rBer e 1	Paranuss	<i>Bertholletia excelsa</i>	Speicherprotein, 2S Albumin
rCor a 1.0401	Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>	PR-10 Protein
rCor a 8	Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
nCor a 9	Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>	Speicherprotein, 11S Globulin
rJug r 1	Walnuss	<i>Juglans regia</i>	Speicherprotein, 2S Albumin
nJug r 2	Walnuss	<i>Juglans regia</i>	Speicherprotein, 7S Globulin
nJug r 3	Walnuss	<i>Juglans regia</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
nSes i 1	Sesam	<i>Sesamum indicum</i>	Speicherprotein, 2S Albumin
rAra h 1	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Speicherprotein, 7S Globulin
rAra h 2	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Speicherprotein, 2S Albumin
rAra h 3	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Speicherprotein, 11S Globulin
nAra h 6	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Speicherprotein, 2S Albumin
rAra h 8	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	PR-10 Protein
rAra h 9	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
rGly m 4	Sojabohne	<i>Glycine max</i>	PR-10 Protein
nGly m 5	Sojabohne	<i>Glycine max</i>	Speicherprotein, 7S Globulin
nGly m 6	Sojabohne	<i>Glycine max</i>	Speicherprotein, 11S Globulin
nFag e 2	Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	Speicherprotein, 2S Albumin
rTri a 14	Weizen	<i>Triticum aestivum</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
rTri a 19.0101	Weizen	<i>Triticum aestivum</i>	Omega-5 Gliadin
nTri a aA_TI	Weizen	<i>Triticum aestivum</i>	Alpha-Amylase / Trypsin-Inhibitor
nAct d 1	Kiwi	<i>Actinidia deliciosa</i>	Cystein Protease
nAct d 2	Kiwi	<i>Actinidia deliciosa</i>	Thaumatococcus-ähnliches Protein
nAct d 5	Kiwi	<i>Actinidia deliciosa</i>	Kiwellin
rAct d 8	Kiwi	<i>Actinidia deliciosa</i>	PR-10 Protein

ALLERGENKOMPONENTE	ALLERGENQUELLE	LATEINISCHER NAME	PROTEINGRUPPE
Nahrungsmittelallergene			
rApi g 1	Sellerie	<i>Apium graveolens</i>	PR-10 Protein
rMal d 1	Apfel	<i>Malus domestica</i>	PR-10 Protein
rPru p 1	Pfirsich	<i>Prunus persica</i>	PR-10 Protein
rPru p 3	Pfirsich	<i>Prunus persica</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
Aeroallergene			
nCyn d 1	Hundszahngras	<i>Cynodon dactylon</i>	Gras, Gruppe 1
rPhl p 1	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Gras, Gruppe 1
rPhl p 2	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Gras, Gruppe 2/3
nPhl p 4	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Berberine bridge enzyme
rPhl p 5	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Gras, Gruppe 5
rPhl p 6	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Gras, Gruppe 6
rPhl p 7	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Polcalcicin
rPhl p 11	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Ole e 1-verwandtes Protein
rPhl p 12	Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Profilin
rAln g 1	Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	PR-10 Protein
rBet v 1	Birke	<i>Betula verrucosa</i>	PR-10 Protein
rBet v 2	Birke	<i>Betula verrucosa</i>	Profilin
rBet v 4	Birke	<i>Betula verrucosa</i>	Polcalcicin
rCor a 1.0101	Haselpollen	<i>Corylus avellana</i>	PR-10 Protein
nCry j 1	Japanische Zeder	<i>Cryptomeria japonica</i>	Pektat-Lyase
nCup a 1	Arizona Zypresse	<i>Cupressus arizonica</i>	Pektat-Lyase
rOle e 1	Oliivenbaum	<i>Olea europaea</i>	Olive, Gruppe 5
nOle e 7	Oliivenbaum	<i>Olea europaea</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
rOle e 9	Oliivenbaum	<i>Olea europaea</i>	1,3 Beta Glucanase
rPla a 1	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Invertase Inhibitor
nPla a 2	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Polygalacturonase
rPla a 3	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
nAmb a 1	Ambrosie	<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Pektat-Lyase
nArt v 1	Beifuß	<i>Artemisia vulgaris</i>	Defensin-ähnliches Protein
nArt v 3	Beifuß	<i>Artemisia vulgaris</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
rChe a 1	Weißer Gänsefuß	<i>Chenopodium album</i>	Ole e 1-verwandtes Protein
rMer a 1	Einjähriges Bingelkraut	<i>Mercurialis annua</i>	Profilin
rPar j 2	Glaskraut	<i>Parietaria judaica</i>	Lipid-Transfer-Protein (nsLTP)
rPla l 1	Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	Ole e 1-verwandtes Protein
nSal k 1	Salzkraut	<i>Salsola kali</i>	Pektin Methylsterase
rCan f 1	Hund	<i>Canis familiaris</i>	Lipocalin
rCan f 2	Hund	<i>Canis familiaris</i>	Lipocalin
nCan f 3	Hund	<i>Canis familiaris</i>	Serumalbumin
rCan f 5	Hund	<i>Canis familiaris</i>	Arginin Esterase

IMMUNOCAP ISAC ALLERGENKOMPONENTEN

ALLERGENKOMPONENTEN	ALLERGENQUELLE	LATEINISCHER NAME	PROTEINGRUPPE
Aeroallergene			
rEqu c 1	Pferd	<i>Equus caballus</i>	Lipocalin
nEqu c 3	Pferd	<i>Equus caballus</i>	Serumalbumin
rFel d 1	Katze	<i>Felis domesticus</i>	Uteroglobulin
nFel d 2	Katze	<i>Felis domesticus</i>	Serumalbumin
rFel d 4	Katze	<i>Felis domesticus</i>	Lipocalin
nMus m 1	Maus	<i>Mus musculus</i>	Lipocalin
rAlt a 1	Schimmelpilz	<i>Alternaria alternata</i>	Saures Glykoprotein
rAlt a 6	Schimmelpilz	<i>Alternaria alternata</i>	Enolase
rAsp f 1	Schimmelpilz	<i>Aspergillus fumigatus</i>	Mitogillin-Familie
rAsp f 3	Schimmelpilz	<i>Aspergillus fumigatus</i>	Peroxisomales Protein
rAsp f 6	Schimmelpilz	<i>Aspergillus fumigatus</i>	Mn Superoxid Dismutase
rCla h 8	Schimmelpilz	<i>Cladosporium herbarum</i>	Mannitol Dehydrogenase
rBlo t 5	Hausstaubmilbe	<i>Blomia tropicalis</i>	Milben, Gruppe 5
nDer f 1	Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides farinae</i>	Cystein-Protease
rDer f 2	Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides farinae</i>	NPC2 Familie
nDer p 1	Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	Cystein-Protease
rDer p 2	Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	NPC2 Familie
rDer p 10	Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	Tropomyosin
rLep d 2	Vorratsmilbe	<i>Lepidoglyphus destructor</i>	NPC2 Familie
rBla g 1	Deutsche Küchenschabe	<i>Blattella germanica</i>	Küchenschabe, Gruppe 1
rBla g 2	Deutsche Küchenschabe	<i>Blattella germanica</i>	Aspartat Protease
rBla g 5	Deutsche Küchenschabe	<i>Blattella germanica</i>	Glutathion S-Transferase
nBla g 7	Deutsche Küchenschabe	<i>Blattella germanica</i>	Tropomyosin
Sonstige			
rApi m 1	Bienengift	<i>Apis mellifera</i>	Phospholipase A2
nApi m 4	Bienengift	<i>Apis mellifera</i>	Melittin
rPol d 5	Feldwespengift	<i>Polistes dominulus</i>	Antigen 5
rVes v 5	Wespengift	<i>Vespula vulgaris</i>	Antigen 5
rAni s 1	Heringswurm	<i>Anisakis simplex</i>	Serin Protease Inhibitor
rAni s 3	Heringswurm	<i>Anisakis simplex</i>	Tropomyosin
rHev b 1	Latex	<i>Hevea brasiliensis</i>	Rubber elongation Factor
rHev b 3	Latex	<i>Hevea brasiliensis</i>	Small rubber particle Protein
rHev b 5	Latex	<i>Hevea brasiliensis</i>	Saures Protein
rHev b 6.01	Latex	<i>Hevea brasiliensis</i>	Prohevein
rHev b 8	Latex	<i>Hevea brasiliensis</i>	Profillin
nMUXF3	Kohlenhydratkette aus Bromelain		CCD-Marker

Speicherproteine

- Hitzestabile und gegen Verdauung resistente Proteine; Reaktionen auf gekochte Nahrungsmittel sind möglich.
- Neben dem oralen Allergiesyndrom (OAS) häufig mit systemischen und schweren Reaktionen assoziiert.
- Diese in Samen und Nüssen vorkommenden Proteine dienen als Ausgangsmaterial für das Wachstum einer neuen Pflanze.

LTP (nicht-spezifische Lipid-Transfer-Proteine, nsLTP)

- Hitzestabile und gegen Verdauung resistente Proteine; Reaktionen auf gekochte Nahrungsmittel sind möglich.
- Neben dem OAS häufig auch mit systemischen und schweren Reaktionen assoziiert.
- Assoziiert mit allergischen Reaktionen gegen Obst und Gemüse, vor allem in Regionen, in denen Pfirsiche und nahverwandte Früchte (z. B. Kern- und Steinobst) kultiviert werden.

PR-10 Proteine, Bet v 1-Homologe

- Meist empfindlich gegen Hitze und Verdauung, häufig Verträglichkeit von gekochten Nahrungsmitteln.
- Meist mit lokalen Symptomen wie dem OAS verbunden.
- Assoziiert mit allergischen Reaktionen gegen Pollen, Obst und Gemüse.

Profiline

- Empfindlich gegen Hitze und Verdauung, häufig Verträglichkeit von gekochten Nahrungsmitteln.
- Selten mit klinischen Symptomen assoziiert, können aber bei manchen Patienten lokale und schwere Reaktionen hervorrufen.
- Profiline kommen in allen Pollen und pflanzlichen Nahrungsmitteln vor.

CCD (Cross-reactive Carbohydrate Determinants)

- Marker für eine Sensibilisierung gegen kreuzreaktive Kohlenhydrat-Determinanten.
- Verursachen nur selten allergische Reaktionen, können aber zu positiven In-vitro-Testergebnissen gegen Allergene mit CCD-Epitopen aus Pollen, pflanzlichen Nahrungsmitteln, Insekten und Insektengiften führen.

Tropomyosine

- Hitzestabile und gegen Verdauung resistente Proteine; Reaktionen auf gekochte Nahrungsmittel sind möglich.
- Als Nahrungsmittel-Allergen neben dem OAS häufig auch mit systemischen und schweren Reaktionen assoziiert.
- In Muskelfasern vorkommende Aktin-bindende Proteine und Marker für Kreuzreaktivität zwischen wirbellosen Tieren wie Krustentiere, Milben und Küchenschaben.

Parvalbumine

- Hitzestabile und gegen Verdauung resistente Proteine; Reaktionen auf gekochte Nahrungsmittel sind möglich.
- Neben dem OAS häufig auch mit systemischen und schweren Reaktionen assoziiert.
- Hauptallergene in Fisch und Marker für Kreuzreaktivität zwischen verschiedenen Fischarten und Amphibien.

Serumalbumine

- Empfindlich gegen Hitze und Verdauung.
- Serumalbumine kommen in verschiedenen biologischen Flüssigkeiten und Geweben vor, z. B. Kuhmilch, Blut, Rindfleisch und Hautschuppen.
- Kreuzreaktionen zwischen Serumalbuminen verschiedener Säugetierarten sind bekannt, z. B. zwischen Katze und Hund oder Katze und Schwein.

ImmunoCAP ISAC vereint innovative Biochip-Technologie mit den neuesten Forschungsergebnissen aus der molekularen Allergologie. ImmunoCAP ISAC ist der einzige Test, der die simultane Messung spezifischer IgE-Antikörper gegen ein breites Spektrum an Allergenkomponenten in einer einzigen Analyse ermöglicht.

thermoscientific.com/phadia/de

© 2016 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften, falls nicht anders angegeben. Rechtmäßiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, D-79111 Freiburg, Tel. +49 761 47 805 0, Fax +49 761 47 805 338

Phadia Austria GmbH, Dresdner Str. 89, A-1200 Wien, Tel. +43 1 270 20 20, Fax +43 1 270 20 20 20

Phadia AG, Sennweidstr. 46, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 43 343 40 50, Fax +41 43 343 40 51